



3M™ VFlex™ 9152 / 9152S Partikelmaske

Beschreibung

Die Partikelmasken der Serie 3M™ VFlex™ 9152 bieten effektiven Atemschutz in Umgebungen in denen die Arbeiter Stäuben und/oder nicht flüchtigen flüssigen Partikeln ausgesetzt sind.

Eigenschaften und Vorteile:

- Geprüft nach EN 149:2001 + A1:2009 „Atemschutzgeräte - Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung“.
- CE-Zertifiziert nach PSA-Richtlinie.
- V-förmige Falten gehen flexibel mit den Mundbewegungen mit und erleichtern so das Sprechen und Atmen.
- Spezielles Design für besondere Formstabilität.
- In zwei Größen erhältlich, um sich ideal dem Gesicht anzupassen.
- Flach faltbar für eine praktische und platzsparende Aufbewahrung bis zum Gebrauch
- Verbessertes Tragekomfort im Nacken, am Kopf und im Gesicht und ein sicheres Gefühl durch gleichmäßigen Druck der elastischen Kopfbänder.
- Der im Maskenvlies integrierte, metalldetektierbare, verstellbare Nasenbügel sorgt für optimale Anpassung an die Gesichtsform und sicheren Dichtsitz.
- 3M™ Advanced Electret Filter Material bietet hohe Filterleistung bei niedrigem Atemwiderstand.

Materialien

Die folgenden Materialien werden für die Herstellung der Partikelmasken 9152 / 9152S verwendet:

• Kopfbänder	Polyisopren
• Klammern	Stahl
• Nasenbügel	Aluminium
• Filter	Polypropylen

Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Naturgummi - Latex.

Maximales Gewicht des Produktes = 10 g

Produkte



Diese Partikelmaske ist in zwei Größen erhältlich um sich fast allen Gesichtsformen ideal anzupassen.

3M™ VFlex™ 9152 / 9152S

- 9152 = Standard
- 9152S = Small (klein)

Anwendungen

Diese Masken sind geeignet für den Einsatz gegen feste und nicht flüchtige flüssige Partikel bis zu folgenden Einsatzgrenzen:

Modell	EN 149+A1 Einstufung	Ausatemventil	Vielfaches des Grenzwertes (AGW)
9152	FFP2 NR D	Ohne Ventil	10
9152S	FFP2 NR D	Ohne Ventil	10

Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepasst und während des gesamten Aufenthaltes im Gefahrenbereich getragen wird.

Normen

EN 149:2001+A1:2009

Diese Produkte erfüllen die Anforderungen der neuen erweiterten europäischen Norm EN 149:2001 + A1:2009, partikelfiltrierende Halbmasken. Sie sollen ausschließlich zum Schutz des Anwenders vor festen und nicht flüchtigen flüssigen Partikeln verwendet werden.

Die Produkte werden nach ihrer Filterleistung und der Gesamtleckage eingestuft (FFP1, FFP2 und FFP3), außerdem nach ihrer Verwendungsdauer und dem Staubeinspeichervermögen.

Die Prüfanforderungen in dieser Norm umfassen den Filterdurchlass; erweiterter Beaufschlagungstest (loading); Entflammbarkeit; Atemwiderstand und Gesamtleckage. Wiederverwendbare Produkte müssen zusätzlich Anforderungen an Reinigung, Lagerung und Dolomitstaubeinspeicherung erfüllen (Einspeichertest ist für nicht wiederverwendbare Produkte freiwillig). Eine vollständige Kopie der EN 149:2001 + A1:2009 kann über den Beuth Verlag bezogen werden.

Kennzeichnungen:

R = Wiederverwendbar

NR = Nicht wiederverwendbar (nur für eine Schicht)

D = erfüllt den Dolomitstaub-Einspeichertest

Zulassungen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtlinie 89/686/EWG (PSA-Richtlinie) und trägt somit ein CE-Zeichen. Die Zertifizierung nach Artikel 10, EG Baumusterprüfung, wurde ausgestellt von INSPEC International Limited, 56 Leslie Hough Way, Salford, Greater Manchester M6 6AJ, UK Prüfstellen Nummer 0194). Die Zertifizierung nach Artikel 11, EG Qualitätssicherung, wurde ausgestellt von BSI Product Services (Prüfstellen Nummer 0086).

Lagerung und Transport

Die Partikelmasken 3M™ Vflex™ 9152 / 9152S haben eine Lagerdauer von 5 Jahren. Das Ende der Lagerdauer ist auf der Verpackung angegeben. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch immer, dass das Produkt noch innerhalb der Lagerdauer liegt. Das Produkt sollte sauber, trocken und im Temperaturbereich von -20°C und +25°C bei einer maximalen relativen Luftfeuchtigkeit von 80% gelagert werden. Für Lagerung und Transport die Originalverpackung verwenden.

Entsorgung

Gebrauchte Produkte sollten, entsprechend der nationalen Vorgaben, als Sondermüll entsorgt werden.

Aufsetzanleitung

Siehe Abb. 1.

Vergewissern Sie sich bevor Sie die Maske aufsetzen, dass Ihre Hände sauber sind.

1. Formen Sie den Nasenbügel mit beiden Händen vor, indem Sie die Finger oberhalb und die Daumen unterhalb des Nasenbügels platzieren und diesen ein wenig in der Mitte biegen.
2. Entfalten Sie die Maske indem Sie die Ober- und Unterseite so auseinanderziehen, dass eine Schale entsteht. Die Kopfbänder sollen auf der Oberseite festgehalten werden.
3. Halten Sie mit einer Hand die Maske mit der offenen Seite so vor das Gesicht, dass sie unterhalb des Kinns sitzt und der Nasenbügel oben liegt.

4. Platzieren sie die Kopfbänder so, dass das eine Band unterhalb der Ohren und das andere Band oberhalb der Ohren auf dem Hinterkopf liegen. Die Kopfbänder dürfen nicht verdreht sein.

Passen Sie die Maske Ihrem Gesicht an. Achten Sie darauf, dass die Ränder nicht nach Innen gefaltet sind und die Maske sicher unter dem Kinn sitzt. Die Griffleiste an den Seiten der Maske (mit A in der Abb. 1, Schritt 2 markiert) dient dazu die Maske im Gesicht zu- rechtzurücken.

5. Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel Ihrer Nasenform an, um einen guten und sicheren Sitz zu erreichen. Andrücken des Nasenbügels mit nur einer Hand könnte einen Knick und dadurch eine Undichtigkeit und geringere Wirksamkeit der Maske bewirken.
6. Der Dichtsitz der Maske in Gesicht sollte vor Betreten des Arbeitsplatzes überprüft werden.

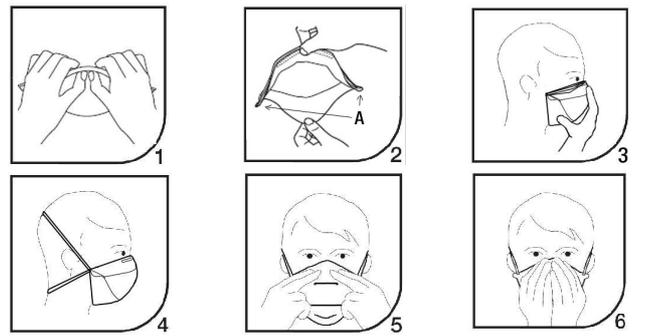


Abbildung 1

Dichtsitzprüfung

1. Bedecken Sie die Maske vorsichtig mit beiden Händen ohne den Dichtsitz zu verändern.
2. Masken OHNE Ventil - stark AUSatmen.
3. Bei einer Leckage im Nasenbereich, den Nasenbügel neu anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.
4. Bei einer Leckage am Maskenrand, den Sitz der Bänder überprüfen und anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.

Wenn Sie KEINEN richtigen Dichtsitz erreichen können, betreten Sie NICHT den Gefahrenbereich.

Informieren Sie ihren Vorgesetzten.

Ein Fittest der Anwender ist sehr zu empfehlen. Für weitere Informationen zum Fittest, wenden Sie sich bitte an 3M.

Atemschutzauswahlhilfe

		FFP1	FFP2	FFP3	Organische Dämpfe	Saure Gase	Schweißen
Streichen, Lackieren, Spritzen, Beschichten, Mischen	Lösemittelbasiert - Pinsel- / Rollenauftrag			•	•		
	Lösemittelbasiert - Spritzanwendung	3M fragen					
	Wasserbasiert -Pinsel- / Rollen- / Spritzanwendung			•	•		
	Holzschutzmittel			•	•		
	Pulverbeschichtung			•			
Schleifen, Mahlen, Schneiden, Bohren	Rost, viele Metalle, Füller, Beton, Steine	•					
	Zement, Holz, Stahl		•				
	Farbe, Lack, Rostschutz		•				
	Edelstahl, Anti-Fouling Lack			•			
	Kunsthharze, verstärkte Kunststoffe (Carbon- / Glasfasern)		•	•			
Konstruktion / Wartung	Beton bearbeiten, Beton spritzen (Betonstaub)	•	•	•			
	Verputzen, Zementmischen	•	•	•			
	Abriss	•	•				•
	Fundamentarbeiten, Erdarbeiten, Aufschütten		•	•			
	Bauschaum, Dachisolierung		•	•			
Metallarbeiten / Gießereien	Schweißen, Schmelzen		•	•			•
	Galvanisieren		•	•		•	
	Schleifen, Stemmen, Bohren, Nieten, Spanen		•	•			
	Gasschneiden/ -schweißen		•	•			•
	Metallschmelzen, Gießerei		•	•		•	
Reinigung / Abfallentsorgung	Desinfektion, Reinigung		•	•	•	•	
	Abfallbeseitigung		•	•	•		
	Asbestsanierung			•			
	Asbestbeseitigung	3M fragen					
Allergene / Biologische Arbeitsstoffe*	Pollen, Tierhaare	•					
	Schimmelpilze, Bakterien, Viren		•	•			
	Tuberkulose			•			
	Dieseleruß / Rauch			•			
Landwirtschaft / Forstwirtschaft	Umgang mit erkrankten Tieren, Keulen		•	•	•		
	Füttern, Stall / Geräte reinigen	•	•	•			
	Stroh häckseln, Kompostieren, Ernten		•	•			
	Pestizide, Insektizide (Spritzen)		•	•	•		
Bergbau / Steinbruch	Tunnelbau, Bohren, Schleifen, Ausheben		•	•			
	Pumpen, Baggern, Auswaschen		•	•			
	Schneiden, Sägen		•	•			
	Filterwechsel		•	•			
Andere industrielle Anwendungen	Farben, Tinten, Lösemittel, Chemikalien		•	•	•		
	Pulverförmige Chemikalien		•	•	•		
	Pharmazeutika		•	•	•		
	Gummi- / Kunststoffherstellung		•	•	•		
	Öl- und Gasverarbeitung		•	•	•	•	•
	Töpferei, Keramik			•			
	Holz- / und Papierverarbeitung		•	•			

Diese Auswahlhilfe dient dazu potentiell geeignete Produkte für eine Anwendung zu finden - es sollte aber nicht das einzige Auswahlkriterium sein. Die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ist von der jeweiligen Arbeitssituation abhängig und sollte nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden, die die Gefahren am Arbeitsplatz abschätzen kann und die Leistung und die Einschränkungen der PSA kennt. Informationen zu den Leistungen und Einschränkungen des Produktes sind auf der Verpackung und der Gebrauchsanleitung zu finden. Die Masken schützen nicht vor Gasen und Dämpfen (mit hellen Punkten markiert), fragen Sie im Zweifelsfall eine sachkundige Person oder 3M.

Für eine Einweisung oder Atemschutzschulung kontaktieren Sie bitte Ihren 3M Berater.

* Der geeignete Schutz ist abhängig von der Risikogruppeneinstufung

Warnungen und Einschränkungen

- Vergewissern Sie sich immer, dass das Produkt:
 - Geeignet ist für die Anwendung;
 - Korrekt angelegt ist;
 - Während des gesamten Aufenthaltes im Gefahrenbereich getragen wird;
 - Ersetzt wird, wenn notwendig.
- Richtige Auswahl, Schulung, Gebrauch und gegebenenfalls Reinigung sind die Voraussetzungen dafür, dass das Produkt den Anwender vor bestimmten luftgetragenen Gefahrstoffen schützt.
- Die Nichtbefolgung aller Anweisungen zur Anwendung der Maske und/oder die Fehlbenutzung während des Aufenthaltes im Gefahrenbereich kann die Gesundheit des Anwenders beeinträchtigen und zu schweren Erkrankungen oder Dauerschäden führen.
- Beachten Sie bei der Auswahl und richtigen Anwendung nationale Bestimmungen und alle mitgelieferten Informationen oder wenden Sie sich an eine sachkundige Person/Ihren 3M Berater.
- Vor Gebrauch muss der Anwender, in Übereinstimmung mit den nationalen Regeln, in der funktionsgerechten Handhabung geschult sein.
- Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Latex.
- Diese Produkte schützen nicht vor Gasen und Dämpfen.
- Verwenden Sie die Maske nicht in Umgebungen mit weniger als 17% Sauerstoff (3M Empfehlung ist 19,5%).
- Verwenden Sie die Masken nicht in Umgebungen mit unbekanntem Gefahrstoffen oder Konzentrationen, die die zulässigen Höchstwerte übersteigen.
- **Verwenden Sie die Maske nicht, wenn Gesichtshaare im Bereich des Dichtrandes einen korrekten Dichtsitz der Maske verhindern.**
- Verlassen Sie sofort den belasteten Bereich, wenn:
 - a) Das Atmen schwer fällt.
 - b) Schwindel oder andere Beschwerden auftreten.
 - c) Die Maske beschädigt wird.
 - d) Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffes wahrgenommen wird oder eine Reizung auftritt.
- Entsorgen und ersetzen Sie die Maske, wenn sie beschädigt ist, der Atemwiderstand stark erhöht ist oder am Ende einer Schicht.
- Die Maske darf niemals verändert oder repariert werden.
- Zum Einsatz in explosionsfähiger Atmosphäre, befragen Sie 3M.

Wichtige Hinweise für den Verwender

Die vorstehenden Angaben wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sie erfolgen nach bestem Wissen, eine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit bzw. Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Änderungen sind vorbehalten. Angegebene Werte sind nur nach Bestätigung durch 3M in Spezifikationen zu übernehmen. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu überprüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Anwendungszweck eignet. Die Gewährleistung und Haftung für unser Produkt bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, insbesondere unseren Allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.



3M Deutschland GmbH Safety Division

Carl-Schurz-Str.1
41453 Neuss
+ 49 (0)2131 142604
www.3marbeitsschutz.de

Bitte Recyceln.
© 3M 2011. Alle Rechte vorbehalten

Erstellt: Mai 2011